



Handelsname : Blei-Ersatz (Konzentrat)
Überarbeitet am : 08.03.2006 **Version :** 7.0.0
Druckdatum : 08.03.2006

01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname

Blei-Ersatz (Konzentrat) (52-0135)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Brennstoff- / Kraftstoffzusatz

Hersteller/Lieferant

ERC GmbH
Buchholz

Straße/Postfach

Bäckerstr. 13

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

21244 Buchholz

Notfallauskunft

+49-4181-216-150, Dr. Müller

02. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

GASÖL; HYDRODESULFURIERT ; EG-Nr. : 265-182-8 ; CAS-Nr. : 64742-79-6

Anteil : > 25 %

Einstufung : N ; R 51/53 Xn ; R 65 R 67 R 66

KALIUM-SEIFE ; CAS-Nr. : 7491-09-0

Anteil : > 1 %

Einstufung : N ; R 51/53 Xi ; R 36/38

LOESUNGSMITTELNAPHTHA (ERDOEL), SCHWERE AROMATISCHE ; EG-Nr. : 265-198-5 ; CAS-Nr. : 64742-94-5

Anteil : > 1 %

Einstufung : N ; R 51/53 Xn ; R 65 R 67 R 66

03. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. · Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Einstufung : N ; R 51/53 · Xn ; R 65 · R 67 · R 66

04. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Bewußtlosigkeit: Seitenlagerung - Arzt rufen.

Nach Einatmen

Betroffenen aus der Gefahrenzone bringen. Frischluft zuführen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen.

Nach Augenkontakt

Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Einen Arzt rufen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : Blei-Ersatz (Konzentrat)
Überarbeitet am : 08.03.2006 Version : 7.0.0
Druckdatum : 08.03.2006

Nach Verschlucken

Viel Wasser trinken. Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt rufen.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wassernebel, Sand, Schaum, CO₂, Trockenlöschmittel.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Brandbekämpfung: Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr nötig.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und gemäß Abfallgesetz verfahren. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch entfernen, Rest mit saugfähigen Stoffen aufnehmen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Gebinde trocken und dicht geschlossen halten. Erwärmung über 50°C vermeiden. Abkühlung unter 0°C vermeiden.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagerklasse VCI : 3B

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Keinen, jedoch Einatmen der Dämpfe möglichst vermeiden.

Handschutz

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe tragen. Handschuhe, z.B. aus PVC mindestens 0,8 mm dick. Siehe Schutzhandschuh-Merkblatt.

Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

Handelsname : Blei-Ersatz (Konzentrat)
Überarbeitet am : 08.03.2006 Version : 7.0.0
Druckdatum : 08.03.2006

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Flüssigkeit.
Farbe : Farblos, klar.
Geruch : Nach Mineralöl.

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/-bereich :	(1013 hPa)	>	160	°C	
Flammpunkt :		>	61	°C	Brookfield
Dampfdruck :	(50 °C)	<	100	hPa	
Dichte :	(20 °C)	<	1	g/cm ³	
Viskosität :	(20 °C)	<	10	mPa.s	

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Oxidationsmitteln möglich.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen

Prüfergebnis gefahrloslösender Komponente der Produktmischung: LD 50 oral, Ratte: ca. 1500 mg/kg.

Weitere Hinweise zur Toxikologie

Bei Einatmen/Augenkontakt: In hohen Konzentrationen Reizung der Schleimhäute, betäubende Wirkung, sowie Beeinträchtigung der Reaktionszeit und des Koordinationssinnes möglich.

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar. Kann in Kläranlagen mechanisch abgetrennt werden.

Weitere Hinweise zur Ökologie

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage oder Deponie oder Recycling zuführen. Recycling möglich, Hersteller ansprechen. Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abfallschlüssel

Empfehlung 13 08 99 (75/442/EWG)

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : Blei-Ersatz (Konzentrat)
Überarbeitet am : 08.03.2006 Version : 7.0.0
Druckdatum : 08.03.2006

Klassifizierung

Klasse : 9 Kemlerzahl : 90
Stoffnummer : 3082 Klassifizierungscode : M6
LQ 7

Bezeichnung des Gutes

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

Gefahrauslöser

GASÖL; HYDRODESULFURIERT

Verpackung

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 9

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : 9 EmS-Nummer : F-A / S-F
UN-Nummer : 3082 Marine Poll. : P
LQ 5 I

Bezeichnung des Gutes

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

Gefahrauslöser

KEROSINE (PETROLEUM), HYDRODESULFURIZED · SOLVENT NAPHTHA (PETROLEUM), HEAVY AROM.

Verpackung

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 9

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : 9
UN-Nummer : 3082

Bezeichnung des Gutes

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

Gefahrauslöser

KEROSINE (PETROLEUM), HYDRODESULFURIZED

Verpackung

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 9

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts



Xn ; Gesundheitsschädlich



N ; Umweltgefährlich

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155 EWG



Handelsname : Blei-Ersatz (Konzentrat)
Überarbeitet am : 08.03.2006 **Version :** 7.0.0
Druckdatum : 08.03.2006

R-Sätze

- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65 Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

S-Sätze

- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden
24 Berührung mit der Haut vermeiden

Nationale Vorschriften

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VbF-Klasse : AIII

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

Summe organischer Stoffe der Klasse II : < 5 %
Summe organischer Stoffe der Klasse III : 85 - 90 %

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 2 gemäß VwVwS

16. Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise

Sicherheitsrelevante Änderungen

02. Gefährliche Inhaltsstoffe · 14. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE · 14. Klassifizierung (ADR) · 14. Seeschifftransport IMDG/GGVSee · 14. Klassifizierung (IMDG) · 15. S-Sätze

R-Sätze der Inhaltsstoffe

- 36/38 Reizt die Augen und die Haut
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65 Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
-

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
